

Amstetten lädt ins Rathaus und zur aktiven Mitgestaltung bei SAM ein

Zum „Tag des offenen Rathauses“ lädt Bürgermeister Christian Haberhauer am 18. September (von 8 bis 16) Uhr ein, welches in mehreren Etappen saniert, umgebaut und modernisiert wurde.

Am 18. September um 11 Uhr ist im Rahmen des Tags des offenen Rathauses die feierliche Eröffnung des neu renovierten Rathauses durch Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner geplant. Der Festakt findet direkt am Hauptplatz statt (bei Schlechtwetter in der Rathaus-tiefgarage). Alle AmstettnerInnen sind herzlich eingeladen. Für interessierte BürgerInnen gibt es an diesem Tag im 10-Minuten-Takt Führungen durch das Rathaus in Kleingruppen. Um die Corona-Schutzmaßnahmen (Maskenpflicht, Einlasskontrolle und Registrierung) erfüllen zu können, ist es eine Anmeldung unbedingt erforderlich (Tel.: 07472/601-202). Beim Rundgang durch das Rathaus gibt es spannende Einblicke für die BesucherInnen neben einem Blick ins Büro des Bürgermeisters, gibt es eine Filmvorführung zur Stadterneuerung bzw. spektakuläre Luftaufnahmen von Amstetten. Der Gemeinderatssitzungssaal oder der traditionellen Trauungssaal sind ebenfalls für die BesucherInnen geöffnet. Abgerundet wird der Rundgang von der Ausstellung „Rathaus im Wandel der Zeit“ bzw. verschiedenen Infopoints. Auch die



Fotos: Stadtgemeinde Amstetten

Stadtpolizei lässt an diesem Tag hinter die Kulissen blicken. „Es wird ein spannender und informativer Tag“, verspricht Bürgermeister Christian Haberhauer, der sich auf zahlreiche Gäste freut, aber nochmals an die Anmeldepflicht erinnert: „Wir haben nur begrenzte Kapazitäten, also bitte rasch anmelden.“ Doch es tut sich auch sonst noch einiges am Hauptplatz, mitten im Herzen von Amstet-

Foto: Stadtgemeinde Amstetten

ten. Dort wo nun seit einigen Wochen ein Grundriss am Boden zu sehen war, fuhr vor einigen Tagen der Kranwagen auf. Weiße Container, Metallterrassen und Stiegen wurden angeliefert und abgeladen. Mit hoher Präzision wurden die Einzelteile zusammengesetzt, und nun steht das Objekt auf dem Hauptplatz. Was soll das? Ein bisschen können wir den Vorhang schon lüften, bzw. gibt es ja große Fenster, durch die man gut in das Innere des Objekts sehen kann. SAM wird sichtbar – genau dort, wo das Herz der Stadterneuerung schlägt – im Stadtzentrum, am Hauptplatz entsteht die Stadtwerkstatt. Hier werden in Kürze Ideen entwickelt, Informationen übermittelt, Ergebnisse präsentiert.



Neugierig geworden? In Kürze geht es weiter mit dem Objekt am Hauptplatz. Aber da ist ja noch etwas – gleich neben dem Zebrastreifen und der neuen Starttafel des Stadtwanderweges Gigerreith. Ist es ein überdimensionaler Spielkegel, ein Kunstobjekt? Der LAMATU-20 ist wohl ein bisschen von beidem. Der Hygienemittelspender aus 3D-Be- tondruck stellt eine eindrucksvolle Präsentation des Innovations- und Entwicklungsgeistes in der Stadt Amstetten dar. Entwickelt und realisiert wurde der LAMATU-20 von Stefan Um-dasch und Arndt Traichl.

